

Mexico City, 16.04.2019

Bestätigungsbohrung und Produktionstest im Zama-Feld erfolgreich

Das Konsortium des Offshore-Blocks 7 hat erfolgreich eine weitere Bestätigungsbohrung einschließlich eines Produktionstests durchgeführt. Dieser ergab für die Bohrung „Zama-2 ST1“ eine Förderrate von 7.900 Barrel Öläquivalent pro Tag (boe/d). DEA hält als Partner in Block 7 einen Anteil von 40%.



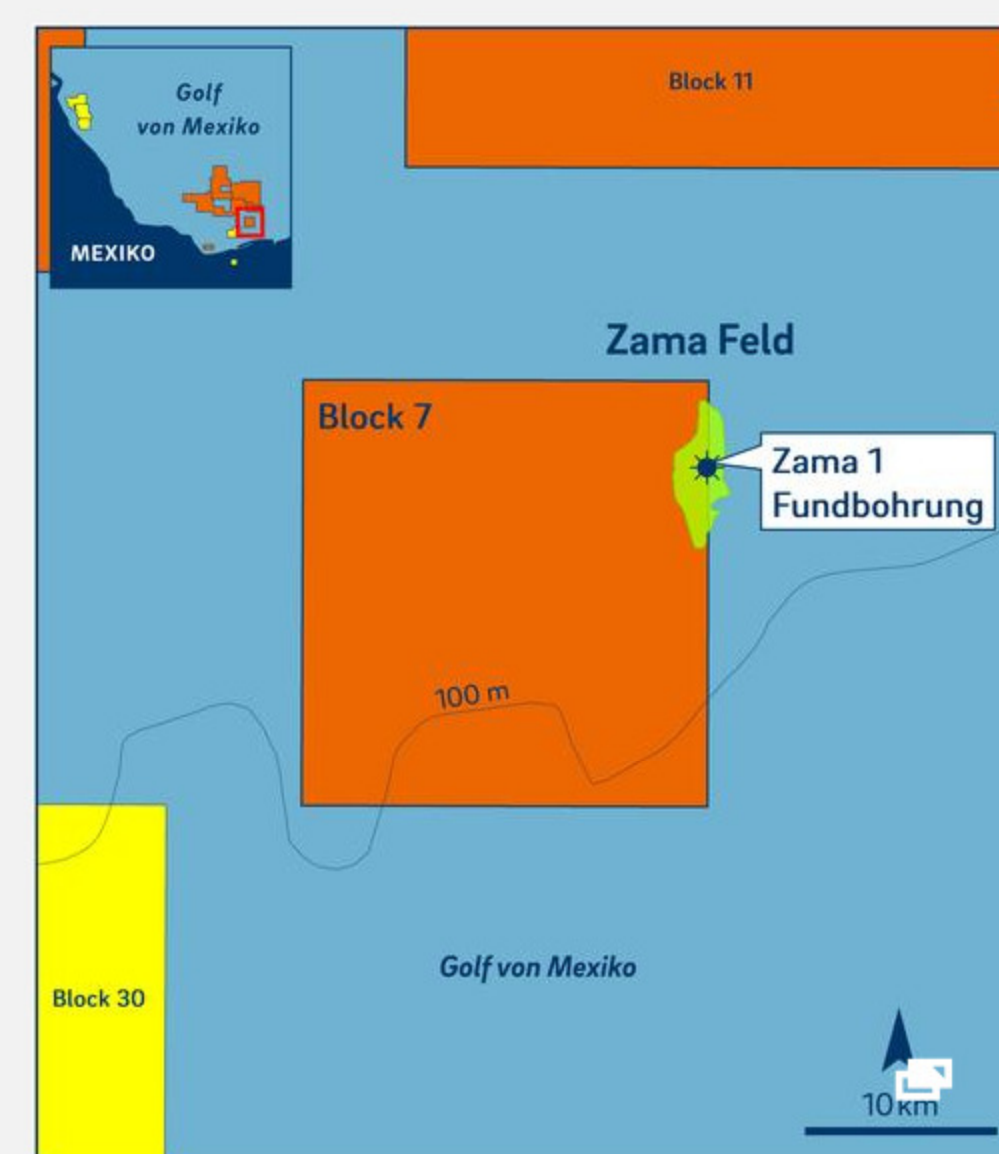
"Wir sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen dieser Bohrung, die eine außergewöhnliche Produktivität gezeigt hat", sagt Juan Manuel Delgado, Managing Director von DEAs Tochtergesellschaft Deutsche Erdoel México. "Mit jeder Bohrung erweitern wir unser Verständnis für die Lagerstätte. Die Ergebnisse bestätigen, dass die jüngst erfolgte Übernahme von Sierra der richtige Schritt für DEA war. Wir haben Zugang zu einem vielversprechenden Lizenzportfolio erhalten", betont Delgado.

Block 7 befindet sich im prospektiven Sureste-Becken vor der Küste Mexikos. „Zama-2 ST1“ ist die

zweite von insgesamt drei Bestätigungsbohrungen, um die gewinnbaren Ressourcen der Zama-Entdeckung genauer zu beziffern. Basierend auf dem Erfolg der ersten Bestätigungsbohrung (Zama-2) waren die Ziele von Zama-2 ST1, der Test der nördlichen Grenzen der Lagerstätte, der Gewinn eines Bohrkerns sowie die Durchführung eines Produktionstests in mehreren perforierten Intervallen. Zama-2 ST1 wurde 180 Meter versetzt über der Bohrung Zama-2 und etwa 2,1 Kilometer nördlich der Zama-1-Bohrung durchgeführt.

In einem nächsten Schritt soll die Bohrung Zama-3 südlich der ursprünglichen Explorationsbohrung Zama-1 durchgeführt werden. Block 7 enthält einen bedeutenden Teil von Zama, einer der weltweit größten Flachwasserfündigkeiten der letzten 20 Jahre. Insgesamt wird das Zama-Feld auf 400 Millionen bis 800 Millionen Barrel förderbares Öläquivalent geschätzt und soll bis 2022/23 die Produktion aufnehmen.

Über Sierra Oil & Gas hält DEA einen Anteil von 40% an Block 7. Betreiber ist Talos Energy mit 35%, Premier Oil hält die restlichen 25%. Am 20. März 2019 gab die DEA Deutsche Erdoel AG den Abschluss der Übernahme von Sierra bekannt und befindet sich derzeit in der Phase der Konsolidierung beider Gesellschaften in Mexiko, Deutsche Erdoel México und Sierra.



In Mexiko betreibt DEA derzeit in Partnerschaft mit Pemex das Onshore-Ölfeld Ogarrio und hält Beteiligungen an zehn Explorationsblöcken im Tampico Misantla- und Sureste-Becken, von denen drei DEA-eigenoperiert sind.

Weitere Informationen

Olaf Mager
Leiter Externe Kommunikation
T +49 40 6375 2877
M +49 162 273 2877

Frank Meyer
Pressesprecher International
T +49 40 6375 2759
M +49 162 273 2559

Hintergrundinformationen

DEA Deutsche Erdoel AG ist eine unabhängige, international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Gas und Öl, mit Sitz in Deutschland. DEA verfügt über 120 Jahre Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Upstream-Geschäfts. DEA ist mit ihren rund 1.150 Beschäftigten derzeit an Förderanlagen und Konzessionen in Europa, Nordafrika und Lateinamerika beteiligt.



DEA für...

Lieferanten
Jobsuchende
Journalisten
Investoren

Weitere DEA Websites

» Mittelplate
» DEA Mexiko
» DEA Norwegen
» DEA Niedersachsen
» L³ Learning @ DEA

Finden Sie uns auf

[LinkedIn](#)
[YouTube](#)
[Twitter](#)